

Pressemitteilung ÖGD-Verband Baden-Württemberg

Verleihung der Justinus Kerner Medaille an Minister Manne Lucha

Stuttgart, April 2026 - Der ÖGD-Landesverband BW ehrte den Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Manfred Lucha vergangenen Mittwoch mit der Justinus-Kerner-Medaille.

Dabei wurden insbesondere seine Verdienste während und nach der Pandemie hervorgehoben, wie die Sicherstellung des Personalzuwachs im ÖGD im Rahmen des „Paktes ÖGD“ auch jenseits der Förderung durch Bundesmittel über das Jahr 2026 hinaus. Auch hat er sich nachdrücklich für eine landesweit einheitliche und zentral entwickelte digitale Infrastruktur für alle Gesundheitsämter eingesetzt, welche durch das Landesgesundheitsamt in relativ kurzer Zeit vorangetrieben wurde und bundesweit einzigartig und vorbildlich ist.

Minister Lucha erklärte, dass für sein politisches Handeln der Grundsatz „Health in all Policies“ und die Ottawa-Charta prägend gewesen seien und dies noch immer seien, mit dem Grundsatz, dass Gesundheitsleistungen Menschenrecht seien. Er habe in den Jahren als Minister gelernt, dass die Aufgabe der Politik sei: „Fördern Sie das Richtige, und fördern Sie es richtig.“ Er dankte für die guten Partner im ÖGD, die es dafür brauche, und die in den harten letzten Jahren gezeigt hätten, wie unverzichtbar und wie transformationsfähig sie seien. Als Beispiel führte er die flächendeckende Durchführung der Einschulungsuntersuchungen und die darauf basierende „Sprachfit“-Sprachförderung im Vorschulalter an. Er sei froh, dass der ÖGD nun besser aufgestellt sei und an Ansehen gewonnen habe.

Minister Lucha dankte dem ÖGD-Landesverband für die Ehre und betonte mehrfach: „Diese Medaille ist für Euch alle!“